

ANTRAG ZURÜCKGEZOGEN

DAS SONDERGEBIET PRASSREUT WIRD VORERST NICHT ERWEITERT

Der Gemeinderat von Röhrnbach (Landkreis Freyung-Grafenau) hat verkündet, dass der Antrag auf Erweiterung des Logistikunternehmens in Praßreut vom Betreiber zurückgezogen worden ist. Der BUND Naturschutz Bayern und seine Kreisgruppe Freyung-Grafenau freuen sich über diese Entwicklung und fordern, das Problem des Flächenverbrauchs endlich bayernweit engagiert anzugehen.

„Wir sind erleichtert, dass die Erweiterung vorerst nicht vorangetrieben wird und hoffen, dass in der Gemeinde nun eine zukunftsfähige Lösung für die Entwicklung des Unternehmens gefunden wird. Praßreut war und ist ein Sündenfall. Ich freue mich, dass die Argumente des BUND Naturschutz und der Bürgerinitiative Herrn Bürgermeister Leo Meier und die Gemeinderäte überzeugt haben“, so Richard Mergner, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz Bayern.

Dr. Peter Mayer, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Freyung-Grafenau, ist ebenfalls froh über diese Nachricht und dankbar für das insgesamt konstruktive Miteinander aller Beteiligten und die Einsicht des Unternehmers.

„Es ist ein unerwarteter und schöner Erfolg, dass engagierte Bürger, ein nachdenklicher Gemeinderat und ein vermittelnder Bürgermeister in gutem Miteinander Überzeugungsarbeit gegen dieses unzeitgemäße Projekt geleistet haben“, so Mayer.

Der BUND Naturschutz setzt sich dafür ein, die Gemeinden in dieser Frage deutlich zu entlasten und bayernweit geltende Regelungen für Neuversiegelungen und den Verbrauch an landwirtschaftlichen Flächen einzuführen.

„Der rasant fortschreitende Flächenverbrauch ist eines der größten Umweltprobleme in Bayern. Wir fordern die Bayerische Staatsregierung auf, der Willenserklärung aus dem Koalitionsvertrag nun Taten folgen zu lassen“,

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München/Perlesreut/Praßreut
21. Oktober 2020
PM 72/20/LFGM
Flächenschutz

ergänzt Richard Mergner. Der Koalitionsvertrag zwischen CSU und FW legt als Richtgröße einen Flächenverbrauch in Bayern von 5 ha pro Tag fest. Das Bayerische Landesamt hat vor wenigen Tagen die Zahlen für 2019 veröffentlicht: **Der Flächenverbrauch lag im Jahr 2019 bei durchschnittlich 10,8 Hektar pro Tag.**

Für Rückfragen/weitere Informationen:

Rita Rott

Regionalreferentin des BN für Niederbayern
089 / 54 830 112
0175 / 355 9706
Rita.rott@bund-naturschutz.de

Interessengemeinschaft vor Ort:

wirfuerniederbayern@gmx.de
<https://www.facebook.com/Wir-f%C3%BCr-Niederbayern-598629827467079>

Aktuelle Zahlen (15.10.2020) zum Flächenverbrauch 2019 vom Bayerischen Landesamt für Statistik:

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2020/pm274/index.html>

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München/Perlesreut/Praßreut
21. Oktober 2020
PM 72/20/LFGM
Flächenschutz